

Neue Perle des Erlebnispfades

Einzigartiges Baumhaus zum Saisonauftakt im Barnim Panorama Wandlitz eröffnet

VON SABINE RAKITIN

Wandlitz (MOZ) Eine weitere Attraktion bietet das Barnim Panorama seit Sonntag. Das Baumhaus am Naturerlebnispfad hinter dem Besucherzentrum ist eröffnet. Es ist um einen Nussbaum herum gebaut worden und sucht seinesgleichen in Brandenburg.

Gut fünf Monate hat es seit der Eröffnung des Naturerlebnispfades im vergangenen Jahr noch einmal gedauert. Pünktlich zum diesjährigen Saisonauftakt im Barnim Panorama ist das Baumhaus fertig geworden und kann nun von den Besuchern in Beschlag genommen werden.

Doch bevor es soweit ist an diesem Sonntagvormittag, drehen Architekt Stefan Woehrlin, Marketingchefin Katja Hauptlorenz und Ortsvorsteher Ingo Musewald erst noch einmal eine Runde durch das Gebiet hinter dem Besucherzentrum. Der Architekt hat eine „Kladde“ mitgebracht. Im Urlaub in Mexiko im Frühjahr 2014 hatte er die Idee zu dem Baumhaus und sie gleich in Skizzen festgehalten. Nun schaut er sich seine Entwürfe und wie sie umgesetzt worden sind an. Er ist höchst zufrieden. „Das Baumhaus wird

Besondere Führungen

■ Auf Osterschatzsuche können die Besucher vom 3. bis 6. April im Barnim Panorama gehen. Auf die Suche nach Frühlingsboten können Familien am Karfreitag ab 10 Uhr im Entdeckerpfad gehen und unter anderem herausfinden, was sich hinter „nutzlosem Plauderwasser“ versteckt.

■ Am Ostersonntag und Ostermonat ist die große Bastelstube für Kinder geöffnet. „Bastel dir einen Osterhas' und stell ihn dann ins grüne Gras“ ist das Motto. Weitere Informationen unter www.barnim-panorama.de

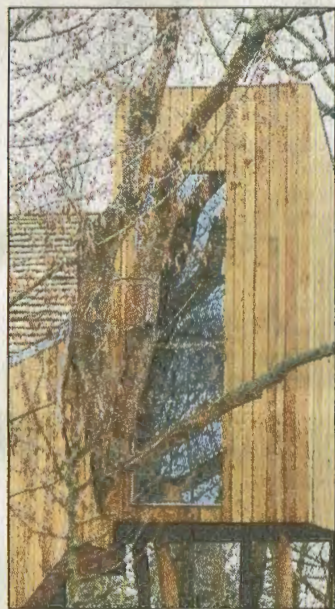
ewig stehen“, ist Stefan Woehrlin überzeugt.

Überhaupt: „Wenn ich daran denke, wie das alles hier angefangen hat“, sagt er und schaut sich auf dem Erlebnispfad um. Beim Bau des Barnim Panoramas mussten damals Bäume gefällt werden, die wurden in dem hinteren Teil auf einem Haufen gelagert. Und nach ein paar Monaten, da hatten sich alle Arten von Insekten und Tieren dort eingenistet. „Etwas ganz Neues war entstanden“, erinnert sich auch

Katja Hauptlorenz. Es war der Anfang für den Erlebnispfad, der nun mit dem Baumhaus eine weitere Attraktion hat.

„Es ist ein einzigartiges Objekt“, findet Katja Hauptlorenz. „die Perle des Entdeckerpfades“, setzt sie noch hinzu. Um einen Walnussbaum herum ist es gebaut worden und sieht – von außen aus allen vier Himmelsrichtungen betrachtet – immer anders aus. Im Inneren können die Besucher in die Waldwelt eintauchen. Von jeder Seite ist der Außenblick anders. In dem 15 Quadratmeter großen Raum ist ein Setzkasten an der Wand angebracht. Dort können Kinder und Erwachsene ihre Fundstücke ablegen, die sie auf dem Erlebnispfad gesammelt haben. „Es ist fast so wie ein grünes Klassenzimmer“, findet Moritz Detel, der die Besuchergruppen durch das Barnim Panorama, über den Erlebnispfad und nun eben auch in das Baumhaus führt.

„Sieh mal, was da krabbelt“, ist das Motto der ersten Sonderführung zum Saisonauftakt am Sonntag. Doch zunächst dürfen die Kinder der Besuchergruppe das Band durchschneiden und als Erste in das Baumhaus klettern. „So etwas hätte ich mir als Kind auch gewünscht“, seufzt ein junger Vater..



Detailaufnahme als Spiegelbild: Walnussbaum in zweifacher Ausführung

Letzte Inspektion vor der Eröffnung: Ortsvorsteher Ingo Musewald, Museumsführer Moritz Detel, Architekt Stefan Woehrlin und Marketingchefin Katja Hauptlorenz (v.l.)

Die ersten Besucher im neu eröffneten Baumhaus: Zur Sonderführung mit Moritz Detel (vorn) hatten sich am Sonntagvormittag vor allem Familien mit Kindern aus Wandlitz und Umgebung sowie aus Berlin angemeldet.

Fotos (3): Rudi Meitner